

Coronavirus: Kreis Unna weitet seine Testkapazitäten aus – ein neuer Fall in Bergkamen

Die Corona-Pandemie hält an. Der Kreis will im Kampf gegen das Virus auch mit Blick auf steigende Fallzahlen gut aufgestellt sein. Deshalb bereitet der Kreis Unna den Ausbau seiner Testkapazitäten vor. Tests finden derzeit in der Gesundheitsbehörde in Unna und im Kreishaus in Lünen statt. Dort sind die Möglichkeiten für eine Ausweitung von Tests begrenzt. Deshalb werden zwei Testzentren eingerichtet.

Ein Testzentrum soll in **Unna** in der alten Kreissporthalle I an der Platanenallee eingerichtet werden. Das Gebäude gehört dem Kreis, ist bereits als Krisenzentrum erprobt und verfügt über die notwendigen technischen und baulichen Anforderungen wie separate Ein- und Ausgänge.

Ein zweites Testzentrum soll am Kreishaus **Lünen** entstehen. Container sind bestellt, die notwendige Baugenehmigung bei der Stadt ist beantragt. Durch die Container wird ein ebenerdiger Zugang zu den Testungen geschaffen, derzeit müssen einbestellte Personen durch das Treppenhaus zum Test.

Die Planungen dazu laufen derzeit, wann die Zentren den Betrieb aufnehmen können, ist derzeit noch unklar.

In den Testzentren werden, wie auch aktuell der Fall, nur Personen getestet, die von der Gesundheitsbehörde einbestellt wurden. Getestet werden:

- Menschen im Rahmen der Kontaktpersonenermittlung
- In besonderen Fällen z.B. vor der Neu- oder Wiederaufnahme in eine Senioreneinrichtung

Frei zugängliche Teststellen seitens des Kreises sind nicht geplant. Außerdem gilt nach wie vor: Wer Symptome hat, muss sich an den Hausarzt wenden. Der entscheidet, ob ein Test sinnvoll ist oder nicht. Hausärzte testen auch auch

- Reiserückkehrer,
- Lehrer,
- Erzieher und
- Personen, die über Corona-Warn-App informiert wurden.

Zwei neue Fälle

Ausstehend waren noch die Ergebnisse der zweiten Testung an einer Grundschule in Lünen: Alle getesteten Personen sind negativ.

zwei neue, laborbestätigte Fälle wurden der Kreisgesundheitsbehörde heute gemeldet: 1 in Bergkamen und 1 in Fröndenberg.

15 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Die Zahl der aktuell Infizierten im Kreis Unna sinkt damit um 13 auf 130 Menschen.

– Fabiana Regino / Max Rolke /Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	20.08.2020 16 Uhr	21.08.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	19	17	-2
Bönen	16	16	+0
Fröndenberg	6	7	+1
Holzwickede	4	3	-1
Kamen	4	4	+0
Lünen	31	27	-4

Schwerte	19	18	-1
Selm	7	5	-2
Unna	22	20	-2
Werne	15	13	-2
Gesamt	143	130	-13

Übersicht Gesundete

20.08.2020 16 Uhr	21.08.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	84	87	+3
Bönen	31	31	+0
Fröndenberg	140	140	+0
Holzwickede	35	36	+1
Kamen	41	41	+0
Lünen	206	210	+4
Schwerte	143	144	+1
Selm	60	62	+2
Unna	85	87	+2
Werne	96	98	+2
Gesamt	921	936	+15